

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1912

172 (26.7.1912) Zweites Blatt

Redaktion: Expedition: Tel. 481 Tel. 128 Karlsruhe. Luisenstraße Nr. 24.

Volkshfreund

Druck und Verlag: Buchdruckerei Ged & Cie. Karlsruhe. Geschäftszeit 7-1/2 Uhr.

Tageszeitung für das werktätige Volk Badens.

Zweites Blatt.

Aus dem Lande.

Durlach.

Aus dem bezirksärztlichen Bericht über die Krankheits- und Sterblichkeitsverhältnisse pro 2. Quartal 1912 im Amtsbezirk geht hervor, daß auf die Vordene epidemie 20 Krankheitsfälle entfielen und zwar 18 Fälle in Singen, 5 Fälle in Aue, 4 in Königsbach und je ein Fall in Grödingen und Wilsberg...

Offenburg.

Ein Sommerfest an Stelle eines Waldfestes veranstalteten am Sonntag, 4. August, in der Kuppelhalle gemeinsam der Gesangsverein 'Freiheit', Vereinigte Gewerkschaften und sozialdemokratische Partei...

Heidelberg, 24. Juli. Der vor einigen Tagen wegen Aufschande verhaftete Schloffer H. Köhl genannt Hofbauer hat sich in seiner Zelle im hiesigen Amtsgefängnis erhängt.

Heidelberg, 25. Juli. Tödliches Unglück. Im Heideberger Stadtwald, in der Nähe des Wäldchens waren Kohlhäcker Einwohner mit dem Abfrähen von Fichtenzweigen beschäftigt. Der recht schwer beladene Wagen kam an jener ziemlich steilen Wegstrecke wahrscheinlich ins Rollen...

Heidelberg, 24. Juli. Der amerikanische Stachelbienenkrieg ist vor einigen Tagen zum ersten Mal auf Heidelberg Gemerkung beobachtet worden. Das badische Unterland war bisher ganz davon verschont geblieben.

Geigenbach, 23. Juli. Die Parteimitglieder sowie Gewerkschaftskollegen seien darauf hingewiesen, daß am kommenden Samstag, 27. d. M., abends halb 9 Uhr, im 'Lindencafe' eine kombinierte Versammlung stattfindet. Die Versammlung ist einberufen von der Sängerkommission und wird das Thema behandeln: 'Warum gründen wir Arbeitergesangsvereine?'...

Oetenberg, 22. Juli. Am hiesigen Bahnhof wartet jeden Morgen eine größere Anzahl Arbeiter auf den ersten Zug, der 4.57 Uhr hier ankommen soll. Aber höchst selten kommt der Zug fahrplanmäßig an. Fast jeden Tag gibt es Verspätungen von 20, 30 und 40 Minuten, in den letzten 14 Tagen ist es sogar vorgekommen, und zwar am 10., 17. und 20. Juli, daß der Zug mit einer Stunde Verspätung hier ankam.

hürnen beteiligt. Schon seit Wochen bemüht sich die wädrer Turnerschaft, nach oft schmer vollbrachten Tagewerk, nach besten Kräften auch hier ihrer Aufgabe gerecht zu werden, um in der Stunde der Entscheidung sich mit schon älteren Vereinen messen zu können. Das Fest verspricht, sich zu einem würdigen Arbeiterfest zu gestalten und möchten wir deshalb an dieser Stelle besonders die passiven Mitglieder zu zahlreicher Beteiligung nochmals freundlichst einladen. Abfahrt der Passiven: Sonntag früh 6.33 Uhr. Abfahrt der Aktiven: Samstag abend 7.07 Uhr. Festarten, für alle drei Tage gültig, sind zum Preis von 50 Pfg. zu haben beim Vereinskassier Jos. Böhner.

Oberröschheim, 24. Juli. Der bei der Kadaververmählungsanstalt als Abbeder beschäftigte Metzger Johann Walter hatte sich an der linken Hand eine Goutabehinderung zugezogen. Trotzdem half Walter bei der Sektion eines an Milzbrand verendeten Tieres mit, wobei er sich eine Blutvergiftung zuzog, der der Mann nach mehrtägigen quälenden Leiden erlag.

Kast, 2. Meßkirch, 24. Juli. Das unbewohnte Oekonomiegelände des Maurers Anton Föschel wurde ein Raub der Flammen. Der Schaden beträgt 4000 Mk. Man vermutet Brandstiftung.

Raboldzell, 25. Juli. Drei Saccharinmuggler, darunter 'Süße Mädels', wurden hier eingeliefert. Sie waren in Singen beim Schmuggel erwischt und verhaftet worden.

Kenzingen, 25. Juli. Heute früh halb 3 Uhr brannte das Dampfagewerk mit Drehbetrieb von Weber und Grabler bis auf den Grund nieder. Der Schaden ist sehr groß. Die Entstehungsurache ist noch unbekannt.

Waisstadt, 24. Juli. In letzter Zeit ist das Entwerden von Feld- und Gartenfrüchten hier an der Tagesordnung. So sind auch Metzgermeister Kaiser hier in seiner Waidanlage 50 junge Bäume abgefrägt worden, ohne daß man des Täters habhaft werden konnte. Es hat sich hier um ein Verein gebildet, der es sich zur Aufgabe macht, bei weiteren Diebstählen die Beschaffung eines Polizeihundes zu ermöglichen, um die Schuldigen aufzuspüren.

Die badische Landwirtschaftskammer hatte sich schon früher in ihrem Ausschuss für Tierzucht sehr lebhaft mit der nach der neuen Viehschlaggesetzgebung erforderlichen Ausfellung von Ursprungszeugnissen durch die Fleischbeschauber bei Beschädigung von Viehmärkten mit Tieren beschäftigt. Sie erblickte in der allgemeinen Einführung der Ursprungszeugnisse und den damit verbundenen Schwierigkeiten und Kosten eine recht unangenehme Belastung der die Märkte besuchenden Landwirte. In der Vorstandsitzung der Landwirtschaftskammer vom 10. Juli kam die Angelegenheit erneut zur Besprechung. Der Vertreter der großh. Regierung konnte erfindungslosweise mitteilen, daß die Gebühren für Ferkel nicht wie bisher 20 Pfg. für jedes Stück, also z. B. 2 Mk. für 10 Stück, sondern im ganzen bei einem Bestier nicht mehr als 60 Pfg., ohne Rücksicht auf die Zahl, betragen dürfe.

z. Bühlertal, 23. Juli. Die Gewissensforschung ist in den Pfarrhäusern Tagesordnung, besonders beim Pfarrkurat Schmidt-Oberthal, der nicht allein die Leute auf der Straße ausfragt und wissen will, ob sie nicht bei unseren Genossen verkehren, oder welche Zeitungen sie lesen, sondern auch im Pfarrhause treibt er Agitation und erkundigt sich nach den Leuten, ob sie den 'Wahren Jacob' haben oder im Verband sind. Vor einigen Tagen zeigte ein hiesiger Mann eine Karte an und nannte einen Italiener als Pate. Der Herr Pfarrer war ganz erstaunt darob und sagte: 'Ist dieser kein Sozialdemokrat und liest er keinen 'italienischen Jacob', geht er auch alle Sonntage in die Kirche, und macht er auch Ostern?' Um diese Sache bestimmter ich mich nicht, erwiderte der Mann, ich kann mich nur loben über diesen Italiener ausprechen. Der Pfarrer sagte hierauf: 'wenn er noch nicht Ostern gemacht hat, so soll er nur kommen (also im Juli!) und Ostern machen, und sehen Sie nach, daß sie keine sozialdemokratischen Zeitungen lesen'. Wir werden uns diesen Vorgang merken, wenn der Herr Pfarrer wieder in unsere Versammlung kommt mit Sprengelkolonisten.

z. Bühlertal, 23. Juli. Der Autoverkehr sowohl mit Fremden als der Frachtverkehr ist dieses Jahr ein sehr großer. Man kann gar nicht vorsichtig genug sein, um auf der Straße nicht ums Leben zu kommen. Für die Touristen wie auch die hiesigen Bewohner ist dieser Verkehr nicht sehr willkommen, da die Autos nicht allein einen großen Gestank hinterlassen, sondern auch durch ihr zu schnelles Fahren Staubfäulen aufwirbeln, so daß die Leute einander nicht mehr sehen. Die Passanten sehen oft aus wie Mäuler. Fenster und Türen müssen geschlossen werden, um nicht den Gestank und den Staub in die Zimmer zu bekommen. Sollten einmal die Stadler oder die Fuhrwerke sich erlauben, so schnell zu fahren wie die Autos, so wäre schon längst eingeschritten worden; aber bei diesen Herrschaften sagt niemand ein Wort. Nicht einmal Tafeln sind in Orte, worauf zu lesen ist, wie sich die rasenden Autler zu verhalten haben. Es wäre endlich einmal an der Zeit, den Herren Chauffeuren auch Vorschriften zu machen und ihre Fahrgeschwindigkeit zu revidieren, das wäre vernünftiger, wie den Stadlern und Fuhrwerkern nachgeschrien.

Oberkirch, 23. Juli. Am 27., 28. und 29. d. M. findet in La hr das gemeinsame Bezirksfest des 1. und 5. Bezirks des Arbeiterturnerbundes statt, an welchem sich auch der hiesige Arbeiterturnverein 'Freiheit' beim Vereins- sowie Einzelwet-

turnen beteiligt. Schon seit Wochen bemüht sich die wädrer Turnerschaft, nach oft schmer vollbrachten Tagewerk, nach besten Kräften auch hier ihrer Aufgabe gerecht zu werden, um in der Stunde der Entscheidung sich mit schon älteren Vereinen messen zu können. Das Fest verspricht, sich zu einem würdigen Arbeiterfest zu gestalten und möchten wir deshalb an dieser Stelle besonders die passiven Mitglieder zu zahlreicher Beteiligung nochmals freundlichst einladen. Abfahrt der Passiven: Sonntag früh 6.33 Uhr. Abfahrt der Aktiven: Samstag abend 7.07 Uhr. Festarten, für alle drei Tage gültig, sind zum Preis von 50 Pfg. zu haben beim Vereinskassier Jos. Böhner.

Oberröschheim, 24. Juli. Der bei der Kadaververmählungsanstalt als Abbeder beschäftigte Metzger Johann Walter hatte sich an der linken Hand eine Goutabehinderung zugezogen. Trotzdem half Walter bei der Sektion eines an Milzbrand verendeten Tieres mit, wobei er sich eine Blutvergiftung zuzog, der der Mann nach mehrtägigen quälenden Leiden erlag.

Kast, 2. Meßkirch, 24. Juli. Das unbewohnte Oekonomiegelände des Maurers Anton Föschel wurde ein Raub der Flammen. Der Schaden beträgt 4000 Mk. Man vermutet Brandstiftung.

Raboldzell, 25. Juli. Drei Saccharinmuggler, darunter 'Süße Mädels', wurden hier eingeliefert. Sie waren in Singen beim Schmuggel erwischt und verhaftet worden.

Kenzingen, 25. Juli. Heute früh halb 3 Uhr brannte das Dampfagewerk mit Drehbetrieb von Weber und Grabler bis auf den Grund nieder. Der Schaden ist sehr groß. Die Entstehungsurache ist noch unbekannt.

Waisstadt, 24. Juli. In letzter Zeit ist das Entwerden von Feld- und Gartenfrüchten hier an der Tagesordnung. So sind auch Metzgermeister Kaiser hier in seiner Waidanlage 50 junge Bäume abgefrägt worden, ohne daß man des Täters habhaft werden konnte. Es hat sich hier um ein Verein gebildet, der es sich zur Aufgabe macht, bei weiteren Diebstählen die Beschaffung eines Polizeihundes zu ermöglichen, um die Schuldigen aufzuspüren.

Die badische Landwirtschaftskammer hatte sich schon früher in ihrem Ausschuss für Tierzucht sehr lebhaft mit der nach der neuen Viehschlaggesetzgebung erforderlichen Ausfellung von Ursprungszeugnissen durch die Fleischbeschauber bei Beschädigung von Viehmärkten mit Tieren beschäftigt. Sie erblickte in der allgemeinen Einführung der Ursprungszeugnisse und den damit verbundenen Schwierigkeiten und Kosten eine recht unangenehme Belastung der die Märkte besuchenden Landwirte. In der Vorstandsitzung der Landwirtschaftskammer vom 10. Juli kam die Angelegenheit erneut zur Besprechung. Der Vertreter der großh. Regierung konnte erfindungslosweise mitteilen, daß die Gebühren für Ferkel nicht wie bisher 20 Pfg. für jedes Stück, also z. B. 2 Mk. für 10 Stück, sondern im ganzen bei einem Bestier nicht mehr als 60 Pfg., ohne Rücksicht auf die Zahl, betragen dürfe.

Erwerbt das bad. Staatsbürgerrecht!

Im nächsten Jahre finden die Neuwahlen für die Zweite badische Kammer statt. Es gibt eine große Anzahl Arbeiter, die zwar ihren Pflichten dem Staate gegenüber nachkommen müssen, aber das Wahlrecht nicht besitzen, weil sie nicht badische Staatsbürger sind. Parteigenossen! Der Sieg bei Wahlen wäre oft ein leichtes, wenn die Arbeiter sich etwas mehr um ihre Rechte kümmern würden! Agitiert darum tüchtig für Aufnahme in den badischen Staatsverband. Wer wählen will, muß schon ein Jahr badischer Staatsbürger sein. Es ist darum die höchste Zeit für jeden einzelnen, an diese Frage heranzutreten.



Saison=Ausverkauf!

Es sind noch ca. 2000 Paar Damen-, Herren- und Kinderstiefel zu reduzierten Preisen am Lager.

Table with 4 columns: Damenstiefel, Herrenstiefel, Serie I, Serie II, Serie III, Serie IV. Prices range from 2.95 to 6.95.

R. Altschüler

Kaiserstrasse 161 Karlsruhe Ecke Ritterstrasse.

Beachten Sie bitte unsere 8 Schaufenster.

Der diesjährige

Inventur-Ausverkauf

bietet

aussergewöhnliche Vorteile!

10 bis 30 Prozent Rabatt auf alle Waren! Selten billige Serienangebote!

W. Boländer, Kaiserstr. 121.

Soziald. Verein Karlsruhe.

Wittwoch, den 31. Juli, abends halb 9 Uhr, findet in der „Alten Brauerei Deck“, Kaiserstraße 18, unsere

Jahres-Generalversammlung

- Tagesordnung:
1. Geschäfts- und Kassenbericht von 1911/12.
 2. Neuwahl des Vorstandes.
 3. Stellungnahme zum badischen Parteitag.
 4. Wahl der Delegierten zur Landesversammlung.
 5. Wahl von Delegierten zur Wahlkreis-Konferenz.
- Wir erziehen unsere Mitglieder, zahlreich zu erscheinen.
- Der Vorstand.**
- NB. Mitgliedsbuch legitimiert, ohne Buch kein Zutritt.

10. bad. Reichstags-Wahlkreis-Verein Karlsruhe-Bruchsal.

Werte Genossen! Hierdurch berufen wir eine

Wahlkreis-Konferenz

auf Sonntag den 11. August, nachm. 2 Uhr, nach Karlsruhe, Restauration „Auerhahn“, Schützenstr. 58, ein.

- Tagesordnung:
1. Tätigkeits- und Kassenbericht.
 2. Stellungnahme zur badischen Landesversammlung und deutschen Parteitag.
 3. Aufstellung der Kandidaten zur Delegiertenwahl des Parteitages.
 4. Anträge und Verschiedenes.
- Zur Konferenz ersindend nach § 4 b unseres Statuts: Mitglieder bis zu 50 Mitgliedern 2, bis zu 100 Mitgliedern 3 Delegierte. Auf je weitere 100 ein Delegierter.
- Der Kreisvorstand.**

Gesangverein „Eintracht“ Karlsruhe-Mühlburg.

Sonntag, den 28. Juli, nachmittags 3 Uhr beginnend, findet im Gasthaus zum „Samm“, Hardtstraße 18, 832

großes Gartenfest

statt, verbunden mit Musik, Gesang, Gabenverlosung, Scheibenstechen etc. Hierzu laden wir unsere werten Mitglieder nebst Familienangehörigen sowie alle Freunde und Gönner des Vereins freundlichst ein.

Der Vorstand.

Neu eröffnet!

Schuhhaus J. Zucker

Hauptstr. 86 Durlach Hauptstr. 86

Für Damen und Herren 675

Für Damen und Herren 850

Für Damen u. Herren 1050

Das Gediegenste in diesen Preislagen und allen modernen Formen.

Reichhaltiges Lager in allen Arten Arbeiter- u. Kinderstiefeln.

Wichtig! Vorzeiger dieses Inzerates erhalten einen Extra-Rabatt von 5% bei allen Einkäufen. 8443

Schuhhaus J. Zucker

Neu eröffnet!

Zentralverband der Lederarbeiter und Arbeiterinnen Deutschlands

Verwaltungsstelle Karlsruhe-Mühlburg.

Samstag, den 27. Juli 1912, abends 1/2 9 Uhr im Saale „Zu den drei Linden“ in Mühlburg grosses

Fest-Konzert

zur Feier des 40jährigen Bestehens des Verbandes, verbunden mit dem 25jährigen Bestehen der Verwaltungsstelle Karlsruhe-Mühlburg und Ehrung derjenigen Mitglieder, die über 25 Jahre dem Verband angehören.

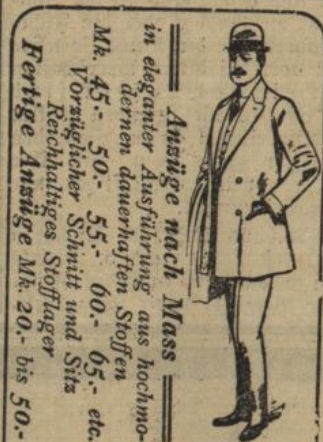
Hierzu sind die Partei- und Gewerkschafts-genossen freundlichst eingeladen.

Der Festausschuss.

Mitwirkende: der Gesangverein „Bruderbund“ und dessen gemischter Chor unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters Rypinski sowie der Herren Solisten Felleisen und H. Lindemann.

Nach Schluss des Konzerts: **BALL.**

Während des Konzerts keine Restauration. 728



Julius Löwe
Karlsruhe 7321
25 Werderplatz 25

Amerik Brillant Glanz-Stärke



gibt die schönste Plättwäsche

Bekanntmachung.

Die in den beiden Volksschulgebäuden der Südbadische Schule — Südbadische — eingerichteten Schulbäder können auch als Volksbäder benützt werden. Sie sind zu diesem Zwecke jeden Samstag abends von 5—10 Uhr geöffnet und zwar das Bad in der Knaben-Abteilung für Männer, das Bad in der Mädchen-Abteilung für Frauen.

Ein Bad (Brausebad) kostet 5 Pf. Die Badenden müssen die Badehofen, beziehungsweise die Badeschürzen und die Trockentücher mitbringen. Karlsruhe, den 23. Juli 1912.

Der Stadtrat:

Dr. Meinschmidt.

Reudorf.

Städt. Vierordtbad

Kohlensäurebäder und elegante

Wannenbäder.

I., II. und III. Klasse.

Für Damen und Herren geöffnet: Werktags vormittags 1/2 8—1 Uhr, nachmittags 1/2 3—8 Uhr, und Sonntags vormittags 1/2 8—12 Uhr. 7182

Uhrenreparaturen.

Anerkannt beste und billigste Reparaturwerkstätte seit zwölf Jahren. Reinigen und reparieren 1.50 Mk., reinigen, reparieren und neue Feder 2 Mk., Feder einlegen und Olen 1.20 Mk., Glas, Feiger, Bügelring je 25 Pf. Reparaturen an Wand- und Federuhren ebenfalls billig und unter Garantie. 4604

Joh. Träger,

Kaiserstraße 17, Stb. 2. Et.

Bekanntmachung.

Die Stelle der Kartenangeberin (Kassiererin) im städtischen Vierordtbad ist baldigst zu besetzen.

Erforderlich ist schöne Handschrift, Gewandtheit im Rechnen und im Verkehr mit dem Publikum.

Verwendungen sind unter Angabe der persönlichen Verhältnisse, der Vorbildung und der bisherigen Beschäftigung, sowie der Gehaltsansprüche innerhalb 14 Tagen schriftlich an die städt. Badverwaltung einzureichen.

Karlsruhe, den 22. Juli 1912

Der Stadtrat.

Dr. Meinschmidt. Ved.

820

30 bis 40 tüchtige

Maurer

finden dauernde Beschäftigung in der Gartenstadt Mühlburg. Zu erfragen im Baugeschäft

Fr. Fischer & Söhne

in Karlsruhe-Mühlburg.

Hundehütte gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten an die Exp. d. Bl.

Pfannkuch & Co

Beste und praktischste

Fliegenfänger

Pyramiden-

Fliegen-

fänger

Stück 6, 119

10 Stück 55, 9

Pfannkuch & Co

G. m. b. H.

den bekanntesten Verkaufsstellen

Schürzen:

Kinderschürzen von 27, 9 an Knabenschürzen von 48, 9 an Hauschürzen von 60, 9 an Pierschürzen von 20, 9 an Schürzen in grau und schwarz Luster. 478

Knabenanzüge

von M. 2.50 an bis zum feinsten Genre.

Gebr. Horning

Inh.: Carl Feger

Rastatt.

Vergrößerungen

nach jedem, auch verblichene Bilden werden unter Garantie der Ähnlichkeit künstlerisch hergestellt.

Photogr. Atelier Rembrandt

Karlsruhe, 522

Karl Friedrichstrasse 32.

Telefon 2831.

Tüchtige Möbelschreiner,

erfahrene Beizer u. Fertigmacher

nur durchaus selbständige Leute, gegen hohe Bezahlung für dauernd gesucht.

Möbelfabrik am Westbahnhof

M. Reutlinger u. Co. 799 Karlsruhe i. B.

Unterhaltungsblatt zum Volksfreund.

Softens und der Wamit, da fobommt fies gut für siegenen. ...